

Das Berufskolleg

- qualifiziert für Studium und Beruf

es können zugleich zwei Abschlüsse erreicht werden:
- der nächst höhere allgemeinbildende Abschluss und
- ein Berufsabschluss

- verbindet Allgemein- und Berufsbildung

Inhalte der Allgemeinbildung werden praxisnah an Themen aus der Berufs- und Arbeitswelt vermittelt.

- ermöglicht den Zugang zu allen Studiengängen an Hochschulen

Grundsätzlich ist mit den Abschlüssen Fachhochschulreife bzw. Allgemeine Hochschulreife (Abitur) eine freie Studienfachwahl möglich.

- bietet interessante berufliche Perspektiven und Karrieren im Betrieb

Absolventen des Berufskollegs haben gelernt, organisatorische und technologische Probleme zu analysieren, Problemlösungsstrategien zu entwickeln, zu vertreten und umzusetzen, ihre Arbeit zu kontrollieren, zu reflektieren und im Team zu arbeiten.

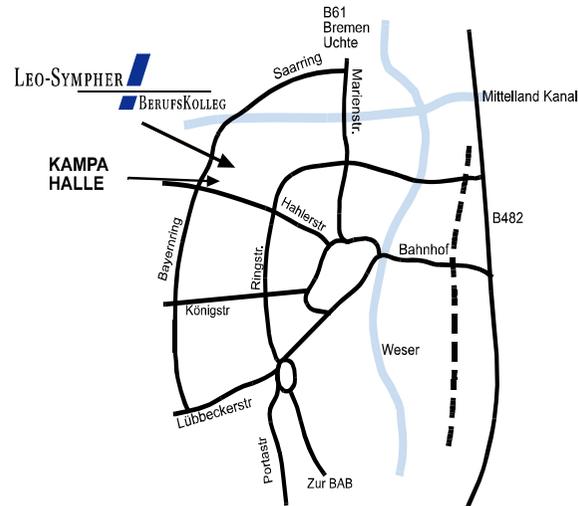
- stellt sich den Forderungen einer modernen "Wissensgesellschaft"

Der Unterricht ist so organisiert und gestaltet, dass die hier erworbene berufliche Handlungskompetenz aktiv und selbstbewusst zur Lösung von Zukunftsaufgaben eingesetzt werden kann.

Stand: Februar 2017

Bürozeiten:
Mo./ Di./ Do. 7.30-15.45 Uhr
Mi. 7.30-13.20 Uhr
Fr. 7.30-12.00 Uhr

MINDEN



Schulleiter
Knut Engels

Stellv. Schulleiterin
Andrea Rabeneick

Schullaufbahnberatung
Joachim Steffen / Anke Thielking
☎0571/83701-57

Schulbüro ☎0571/83701-0

Information
Stefan Habericht ☎0571/83701-77

LEO-SYMPHER-BERUFSKOLLEG
HABSBURGERRING 53A, 32425 MINDEN
TEL.: 0571/83701-0 FAX: 0571/83701-99
EMAIL: SCHULE@LSBK.DE
WWW.LSBK.DE

LEO-SYMPHER
BERUFSKOLLEG

Kreis Minden - Lübbecke • Schule der Sekundarstufe II

Fachschule für Technik



Weiterbildung
**Staatlich geprüfte Technikerin/
Staatlich geprüfter Techniker**

in der Fachrichtung
Holztechnik

einschließlich des Erwerbs der
Fachhochschulreife

Holztechnik

Ziele:

- Staatlich gepr. **Technikerin / Techniker** (Berufliche Qualifikation)
- Fachhochschulreife (FHR) (Studienqualifikation)

Beginn:

- Schuljahresbeginn
alle zwei Jahre: 2017, 2019 ...

Dauer:

- 4 Jahre (teilzeitschulisch)
ca. 14 Unterrichtsstunden pro Woche

Unterrichtsregelung:

- Di und Do 17.30 – 20.20 Uhr
- Sa 7.55 – 12.55 Uhr

Anmeldung (nur noch online)

- unter www.schueleranmeldung.de
- im Schulbüro des Leo-Symphoniker-Berufskollegs
- **Anmeldezeitraum: 04. bis 25. Februar 2017**

Folgende Unterlagen sind bis zum Ende der Anmeldezeit einzureichen

- ausgedrucktes Online-Anmeldeformular
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie
des Schulabschlusszeugnisses
des Berufsschulabschlusszeugnisses
des Prüfungszeugnisses

Kosten:

- für Lehr- und Lernmittel
- Verbrauchskostenbeteiligung zurzeit 10 €/Jahr

Voraussetzungen:

- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung oder eine abgeschlossene Ausbildung zum Staatlich geprüften technischen Assistenten
- Abschluss der Berufsschule (bei dualer Ausbildung)
- Zum Zeitpunkt der Prüfung muss mindestens 1 Jahr Berufstätigkeit als Facharbeiter nachgewiesen werden.

Holztechnik

Fächerübersicht:

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich *

Deutsch/Kommunikation
Fremdsprache
Politik/Gesellschaftslehre
Betriebs- und Personalwirtschaft

Fachrichtungsbezogener Lernbereich *

Produktentwicklung
Produktherstellung
Projektmanagement
Unternehmensführung
Projektarbeit

Differenzierungsbereich *

Mathematik
Fremdsprache
Arbeits- und Berufspädagogik
Automatisierungstechnik
Computer Aided Systems
Gestaltung und Darstellungstechnik
Bauelemente
Bauleitung
Qualitätsmanagement
Holzbau
Energieberatung

Abschlussprüfungen *

4 schriftliche Prüfungen

Hinweise:

Während der Ausbildung werden folgende Kurse angeboten:

1. A.d.A. Ausbildung der Ausbilder
2. Der fachtheoretische Teil der Meisterprüfung (Teil II) ist mit Bestehen der Technikerprüfung nachgewiesen.
3. KMK-Fremdsprachenprüfung im Fach Englisch

* voraussichtlich ab Schuljahr 17/18 neuer Lehrplan

Holztechnik

Berufliche Einsatzmöglichkeiten:

Berufliche Tätigkeit als Technikerin/Techniker in

- Forschungs-, Entwicklungs- und Konstruktionsstätten von Betrieben und Instituten
- Produktionsbetrieben der Holzver- und -bearbeitung in Industrie und Handwerk

u.a.:

- Arbeitsvorbereitung und Überwachung des Fertigungsablaufes
- Wahrnehmung von Entwicklungs-, Labor- und Prüftätigkeiten
- Prüftätigkeiten in der Qualitätskontrolle bzw. Endabnahme
- Prüftätigkeiten im Normen- und Zeichnungswesen
- Durchführung technischer Berechnungen
- Konstruktionsarbeiten mit CAD-Systemen
- Einbindung von CNC- und Handhabungssystemen (Robotertechnik)
- Fachberatung im Vertrieb
- Einsatz im technischen Kundendienst
- Produktionsplanung und -überwachung

In Fertigungsbereichen von Holz- und Kunststoffverarbeitenden Betrieben gibt es kaum akademische Führungskräfte für Führungspositionen. Qualifizierte Holztechniker haben daher die Chance, bis in die Betriebsleitung größerer Betriebe aufzusteigen. Ein sozialer Aufstieg, der in vergleichbaren Technikerberufen selten ist.

Ausstattung:

Unterrichtsräume und Laboratorien mit entsprechender Ausstattung u.a. für:

- Physik, Chemie, Elektrotechnik, Elektronik, Kunststofflabor, Pneumatik- und Hydrauliklehrstände,
- Personalcomputer-, CAD-, SPS- und Roboterarbeitsplätze

Speziell für den Bereich Holztechnik:

- Bank- und Maschinenräume
- CNC-Holzoberfräsmaschine im Industriestandard incl. mehrerer Programmierplätze, die graphisch-dynamische Prozesssimulation ermöglichen